

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 02.06.2013

SPD lehnt Maßnahmenpaket der CDU für mehr Sauberkeit in Hamburg ab - und hat keine Ideen

Aufgrund eines Rekordhochs der Müllmengen im Jahr 2012 im Bezirk Nord (über 400 Tonnen!) und einer kontinuierlichen Steigerung des Abfalls in den Grünanlagen hatte die CDU-Fraktion mit einem Antrag folgendes Maßnahmenpaket gefordert, das dieses Problem lösen sollte:

1. Der Senat wird aufgefordert, die Bußgelder für Müllsünder zu verdoppeln.
2. Der Senat wird aufgefordert, die Zahl der Mitarbeiter des Bezirklichen Ordnungsdienstes (BOD) so zu erhöhen, dass eine häufigere Kontrolle von Verstößen gegen das Gesetz über Grün- und Erholungsanlagen erfolgen kann.
3. Der Senat wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, wie er den Zustand der Grünanlagen des Bezirks Hamburg-Nord verbessern will.
4. Vertreter des Bezirksamtes Hamburg-Nord mögen im Umweltausschuss darlegen, welche Maßnahmen aus Sicht des Bezirksamtes notwendig sind, um die Sauberkeitssituation im Bezirk zu verbessern.
5. Der Senat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das Thema Pflege und Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen verstärkt in Kindergärten und Schulen – insbesondere auch weiterführenden Schulen - thematisiert und eine stärkere Beteiligung z.B. an Aktionen wie "Hamburg räumt auf" erreicht wird.

Im Umweltausschuss lehnte die SPD-Fraktion diese Forderungen in dieser Woche ab. Auf die Frage, auf welche Weise die regierende SPD die zunehmende Müllproblematik in den Griff bekommen wolle, reagierte die Regierungspartei nur mit einem Achselzucken.

Hierzu erklärt **Christoph Ploß**, umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion:

„Im Sinne der Sauberkeit in unserer Stadt ist es bedauerlich, dass die SPD unseren Antrag komplett ablehnt. Ein Mix aus höheren Bußgeldern, stärkeren Kontrollen gegenüber Umweltsündern, einem leistungsfähigen Ordnungsdienst und stärkerer Aufklärung wären aus unserer Sicht die richtigen Maßnahmen gegen die Vermüllung gewesen. Wir fordern die SPD auf, nun selbst Vorschläge und Ideen für mehr Sauberkeit zu entwickeln, um der steigenden Vermüllung unserer Grünanlagen und Spielplätze Herr zu werden. Ein Achselzucken als einzige Antwort auf die Probleme unserer Stadt ist alles andere als ‚Gutes Regieren‘.“

Anlagen:

Drei Fotos von der vermüllten Außenalster an diesem Wochenende

Für Rückfragen:

CDU-Fraktion: Tel.: 040-463571

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Verantwortlich: Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, Tel. 46 53 71, Fax 46 35 63
Internet: www.cdu-nord.de, Email: fraktion@cdu-nord.de

www.cdu-nord.de



